

# Inhalt

Vorwort zur vierten Auflage .....	17
-----------------------------------	----

## **1 Einleitung ..... 19**

1.1	SEPA – Was kommt auf Europa zu? .....	19
1.2	Ziel des Buches .....	20
1.2.1	Viele Unternehmen unterschätzen SEPA ....	20
1.2.2	Herausforderungen für Unternehmen .....	21
1.3	Zielgruppen des Buches .....	22
1.4	Aufbau des Buches .....	23

## **Teil I Hintergrund und Rahmenbedingungen von SEPA**

## **2 SEPA – von der Vision zur Umsetzung ..... 27**

2.1	Ein Blick zurück .....	27
2.1.1	Überlegungen nach der Währungsunion ....	27
2.1.2	Lissabon-Agenda .....	29
2.1.3	EG-Verordnung 2560/2001 .....	30
2.1.4	Europäischer Rat für Zahlungsverkehr .....	31
2.1.5	Richtlinie über Zahlungsdienste .....	32
2.1.6	EG-Verordnung 924/2009 .....	34
2.1.7	SEPA-Verordnung 260/2012 .....	35
2.1.8	Deutsches SEPA-Begleitgesetz .....	38
2.2	Motive für SEPA .....	39
2.3	Geltungsbereich von SEPA .....	49
2.4	Treibende Kräfte hinter SEPA .....	54
2.5	Fahrplan – wie SEPA verwirklicht wird .....	68
2.6	Bisherige SEPA-Erfahrungen .....	71
2.7	Fazit .....	74

## **3 Welche Veränderungen bringt SEPA? ..... 75**

3.1	Neue Zahlungsinfrastrukturen .....	75
3.1.1	Rahmenwerk für Clearing-Häuser .....	75
3.1.2	Exkurs: Grenzüberschreitender Eurozahlungsverkehr .....	76
3.1.3	Paneuropäische Clearing-Häuser .....	80

<b>4</b>	<b>Verfügbarkeit und Auslieferung .....</b>	<b>167</b>
<b>5</b>	<b>SEPA-Mandatsverwaltung .....</b>	<b>171</b>
5.1	Grundlagen .....	171
5.2	Unterstützung verschiedener SAP-Anwendungen .....	172
5.3	Stammdaten der SEPA-Mandate .....	181
5.4	Dialogtransaktionen zur Verwaltung von SEPA-Mandaten .....	190
5.4.1	Eigene SEPA-Dialogtransaktionen .....	192
5.4.2	Massenaktivität zum Anlegen von Mandaten .....	199
5.5	Lastschriftankündigungen (Pre-Notifications) .....	203
5.6	Integration in SAP-Anwendungen .....	208
5.7	Weitere SAP-Komponenten .....	211
5.8	Weitere Funktionen der SEPA- Mandatsverwaltung .....	212
5.9	Anbinden einer externen Mandatsverwaltung .....	214
5.10	Fazit .....	215
<b>6</b>	<b>Neue Zahlungsformate .....</b>	<b>217</b>
6.1	Payment Medium Workbench .....	217
6.1.1	Vorteile und Funktionsweise der Payment Medium Workbench .....	218
6.1.2	Ablauf der Prozesse in der Payment Medium Workbench .....	223
6.2	Data Medium Exchange Engine .....	226
6.2.1	Aufgaben der Data Medium Exchange Engine .....	227
6.2.2	Definition von DMEE-Formatbäumen .....	228
6.3	SEPA-Überweisung im SAP-System .....	231
6.3.1	Aufbau des DMEE-Formatbaums .....	232
6.3.2	Hierarchieebenen im DMEE-Formatbaum ...	233
6.3.3	Verwendungszweck-Informationen in der Nachricht .....	234
6.3.4	Unterschiedliche XML-Namensräume .....	243
6.3.5	Weitere Funktionen .....	245

6.4	SEPA-Lastschrift im SAP-System .....	248
6.5	SEPA-Lastschrift mit verkürzter Vorlagefrist (COR1) im SAP-System .....	256
6.6	Kontoauszugsverarbeitung .....	258
6.6.1	Neue Geschäftsvorfallcodes .....	258
6.6.2	Änderungen im Feld 86 .....	261
6.6.3	Interpretation der Feldbezeichner im SAP-System .....	263
6.7	Fazit .....	266

## **7 IBAN und BIC ..... 267**

7.1	Funktionalität im SAP-System .....	267
7.2	Unterstützung bei der Umstellung auf IBAN .....	271
7.2.1	IBAN-Umstellung in Deutschland .....	271
7.2.2	IBAN-Umstellung in der Schweiz und in Österreich .....	273
7.2.3	IBAN-Umstellung in SAP .....	273
7.3	Unterstützung bei der Umstellung auf BIC .....	277
7.4	Fazit .....	280

## **Teil III Optionale SEPA-Erweiterungen**

## **8 SAP In-House Cash ..... 283**

8.1	Betriebswirtschaftliche Grundidee .....	283
8.2	Organisationsformen im Konzernzahlungsverkehr ....	284
8.3	Organisationseinheiten innerhalb von SAP In-House Cash .....	287
8.4	Stammdaten im In-House Cash Center .....	289
8.4.1	Bankkreis und Buchungskreis .....	289
8.4.2	Geschäftspartner .....	290
8.4.3	Definition von Produkten .....	292
8.4.4	Einrichtung von Konten .....	293
8.4.5	Konditionen und Konditionstypen .....	294
8.4.6	Limite .....	298
8.5	Operative Geschäftsprozesse in SAP In-House Cash .....	299
8.5.1	Interne Zahlungsverrechnung .....	300
8.5.2	Zentrales Zahlen .....	308
8.5.3	Lokales Zahlen .....	311
8.5.4	Zentraler Geldeingang .....	313

8.6	Bankkreisübergreifendes Buchen .....	315
8.6.1	Internes Zahlen über mehrere In-House Cash Center .....	315
8.6.2	Zentrales Zahlen über mehrere In-House Cash Center .....	318
8.7	Währungstausch .....	320
8.8	Periodische Arbeiten .....	322
8.9	Mandatsinformationen in SAP In-House Cash .....	326
8.10	Funktionale Erweiterungen von SAP In-House Cash .....	327
8.11	Integration mit anderen SAP-Komponenten .....	327
8.12	Fazit .....	327

## **9 SAP Bank Communication Management ..... 329**

9.1	Betriebswirtschaftliche Grundidee .....	329
9.2	Funktionaler Überblick .....	333
9.3	Zahllauf, Erzeugung von Zahlungssammlern und Batching .....	336
9.3.1	Zahlungsprogramme im SAP-System .....	336
9.3.2	Erzeugen von Zahlungssammlern .....	339
9.3.3	Batching von Zahlungen .....	342
9.4	Freigabe von Zahlungen .....	346
9.4.1	Regelwerk für Freigaben .....	346
9.4.2	Freigabetransaktion für Batches und Zahlungen .....	348
9.4.3	Authentifizierung der Anwender .....	353
9.5	Aktualisierung des Zahlungsstatusmonitors .....	356
9.5.1	Parameter für die Selektion von Zahlungen .....	357
9.5.2	Umwandlung von Geschäftsvorfall- schlüsseln .....	358
9.6	Behandlung von Ausnahmen .....	360
9.7	Aktualisierung des Kontoauszugsmonitors .....	362
9.8	Integration mit anderen Komponenten .....	364
9.9	Fazit .....	367

## **10 SAP Integration Package for SWIFT ..... 369**

10.1	Betriebswirtschaftliche Grundidee .....	369
10.2	Rolle von SWIFT .....	372

10.2.1	Aufgabengebiet von SWIFT .....	372
10.2.2	Organisationsstruktur von SWIFT .....	373
10.3	Funktionsweise des SWIFT-Netzes .....	374
10.3.1	Aufbau von MT-Nachrichten .....	374
10.3.2	Verschiedene Messaging-Dienste im SWIFT-Netz .....	378
10.4	Teilnahmemöglichkeiten am SWIFT-Netz .....	381
10.4.1	Direkte oder indirekte Teilnahme .....	381
10.4.2	Anschlussoptionen für Unternehmen .....	382
10.4.3	Voraussetzungen für die SCORE- Teilnahme .....	385
10.5	Integration mit SWIFTAlliance Access und SWIFTAlliance Gateway .....	386
10.5.1	Aufgabe der SWIFT-Applikationen .....	387
10.5.2	Ablauf der Kommunikation im FIN-Szenario .....	389
10.5.3	Ablauf der Kommunikation im FileAct-Szenario .....	391
10.6	Technische Grundlagen von SAP NetWeaver Process Integration .....	392
10.6.1	Architektur von SAP NetWeaver PI .....	392
10.6.2	Architektur des SAP Integration Package for SWIFT .....	401
10.7	Enterprise Services für die Bankenkommunikation ...	405
10.8	Integration mit anderen Komponenten .....	405
10.9	Fazit .....	407

## Teil IV SEPA in der Praxis und Ausblick

### 11 Empfehlungen für ein SEPA-Projekt ..... 411

11.1	Phasen eines SAP-Projekts .....	411
11.2	Überlegungen zu einem SEPA-Projekt .....	415
11.2.1	Projektvorbereitung .....	416
11.2.2	Blueprint .....	416
11.2.3	Realisierung .....	419
11.2.4	Letzte Vorbereitung .....	420
11.2.5	Produktivstart .....	420
11.3	Fazit .....	421

<b>12 Zusammenfassung .....</b>	<b>423</b>
---------------------------------	------------

<b>13 Ausblick auf E-SEPA .....</b>	<b>427</b>
-------------------------------------	------------

13.1 E-Invoicing .....	428
13.2 E-Reconciliation .....	431
13.3 E-Payments .....	433

<b>Anhang .....</b>	<b>435</b>
---------------------	------------

A Glossar .....	437
B Im Buch verwendete SAP-Hinweise, Transaktionen etc. ....	443
C Literaturverzeichnis .....	449
D Wichtige Internetseiten .....	459
E Der Autor .....	461

Index .....	463
-------------	-----